

Chäsitzer

5/2017 | September/Oktober | 45. Jahrgang



Absteigen!
Gönn dir eine Pause
in Kehrsatz!

**HALLO
VELO!**

CLEAN-UP-DAY

Freitag/Samstag 8./9. September, Blumenhof

2. CHÄSITZER HERBSTMÄRIT

Samstag, 21. Oktober, Blumenhof

KLARINETTE UND ORGEL

Sonntag, 10. September, Öki

LITERARISCHER SONNTAGMORGEN

Sonntag, 29. Oktober, Blumenhof

MENSCHEN IN CHÄSITZ

MEISTERLICH SEIT 100 JAHREN

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Bald verfärben sich die Blätter und die Tage werden kürzer, der Sommer geht langsam zu Ende. Wir dürfen aber auf einen blumigen Sommer zurückblicken. Die Gärtnerei Maurer feiert ihr 100-jähriges Bestehen, im Blumenhof fand eine schöne 1.-August-Feier statt und ebenfalls im Blumenhof steht neu der offene Bücherschrank. Er lädt zum Verweilen oder Schmökern ein. Dennoch ist nicht alles gut, was blüht, darum bittet die Umweltgruppe die Gartenbesitzer darum, verschiedene Neophyten zurückzuschneiden. Bei Hallo Velo durften viele Velofahrer bei sonnigem Wetter im Selhofen Halt machen und regionale Produkte geniessen. Diese sind auch am 2. Herbstmarkt im Blumenhof zu beziehen. Mit dem Herbst kommt die Kälte, weshalb sich so mancher überlegen könnte, sich dem Wärmeverbund anzuschliessen. Zusammenschliessen tut sich auch unsere Feuerwehr. Die Weichen für eine Regio-Feuerwehr sind gestellt. Zudem können sich Chäsitzer Jugendliche für den Jugendpreis bewerben. Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen einen schönen und warmen Altweibersommer, einen guten Start in den Herbst und gönnen Sie sich eine Pause.

Gitta Bellmann, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Anmeldung Wiennachtsmärit Seite 5

Gemeinde

Regio-Feuerwehr 2019 Seite 11

Hallo Velo! Seite 14

Diverses

40. Literarischer Sonntagmorgen Seite 28

1.-August-Feier Seite 30

**Titelbild:
Velofahrer im Selhofen**

Foto: René Walker

In diesem Jahr kann die Familie Maurer ein grosses, blumiges Geburtstagsfest feiern. Die Gärtnerei Maurer wurde 1917 gegründet. Mittlerweile führen die 3. und 4. Generation das Familienunternehmen, das in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen feiern kann. Seit 2003 bauen Christine und Peter Maurer, Andres Maurer und Simone Mack-Maurer «Chäsitzer Rosen» an, setzen auf erneuerbare Energie, Nachhaltigkeit und Handwerk. Der Begriff «Pflanzenmanufaktur» wird in allen Bereichen gross geschrieben.

Wie ist die Gärtnerei Maurer entstanden?

Peter Maurer: Mein Grossvater Alfred hat 1917 das Land der heutigen Gärtnerei zusammen mit dem alten Stöckli gegenüber erworben und die Gärtnerei Maurer gegründet. Er hat überwiegend Gemüse angebaut und verkaufte es in Bern am «Märit». Anfänglich ging er mit dem Hund und Leiterwagen, bereits in den 30er-Jahren kaufte er ein Auto. Mein Grossvater verstarb früh und seine Frau Emma führte den Betrieb weiter. Nach seiner Lehre übernahm mein Vater Fritz Maurer sehr jung die Gärtnerei.

Seit wann baut die Gärtnerei Maurer kein Gemüse mehr an?

P.M.: Mit dem Neubau des Wohnhauses 1972 entstand die Idee des Blumengeschäftes. Wir entschieden uns, ganz auf Blumen zu setzen und kein Gemüse mehr anzubauen. Bis dahin fuhren wir noch jede Woche zweimal nach Bern zum Markt.

Wer führt das Blumengeschäft?

Christine Maurer: Ich habe ursprünglich Zahntechnikerin gelernt und absolvierte vor der Ladeneröffnung verschiedene Kurse, um mir das Fachwissen der Floristik anzueignen. Schliesslich übernahm ich den Aufbau und die Leitung des Blumengeschäfts.

Welche Blumen werden angebaut und wie viele?

Simone Mack-Maurer: Neben Rosen bauen wir Tulpen, Freesien, Chrysanthemen und Lilien an. Ergänzt wird dieses Schnittblumensortiment mit verschiedensten Topfpflanzen von 38 Sorten Geranien über Weihnachtssterne, Glücksklee, diverse Saisonpflanzen bis hin zu Frühlingsblühern. Gerade ak-



3 Generationen: Andres und Manuela Maurer-Stucki mit Jael, 4, und Glen, 7, Gerd und Simone Mack-Maurer mit Nele, 12, und Maj, 10, Peter und Christine Maurer-Brosi, rechts

tuell ist das Sortiment an «Herbstzauber»-Pflanzen wie zum Beispiel Heuchera, Herbstanemonen, Gräser, Sedum usw.

C.M.: Die Blumen richten sich nach der Saison. Wir haben das ganze Jahr hindurch frische Blumen. Sind zum Beispiel die Rosen in der Winterruhe (ca. Mitte Dezember bis Anfang April), können wir unseren Kunden während dieser Zeit frische Tulpen anbieten. Die passgenaue Koordination der verschiedenen Kulturen ist die grosse Herausforderung für unsere beiden Gärtnermeister Peter und Andres Maurer.

Wie sieht es mit der Nachhaltigkeit in der Gärtnerei aus?

Andres Maurer: Wir sammeln das Regenwasser sowie sämtliches Giesswasser (Überwasser) und bewässern damit unsere Blumen. Jeder Tropfen Wasser, der bei uns auf den Boden fällt, wird gesammelt und wiederverwendet.

Alle Pflanzenteile und nicht verkauften Pflanzen werden kompostiert und zu hochwertiger Kulturerde umgewandelt, die anschliessend unter anderem für die Geranienkulturen wiederverwendet wird. Wir pflanzen saisonal und setzen auf den Einsatz von Nützlingen zum Pflanzenschutz, zum Beispiel bei den Rosenkulturen. Zudem haben wir eine Solaranlage auf dem Dach, mit der wir 75 Prozent unseres gesamten Strombedarfs decken.

Wie sieht der Einsatz von Nützlingen aus?

P.M.: Seit diesem Jahr verwenden wir Nützlinge gegen Thripse, Blattläuse, Spinnmilben und weisse Fliegen. Ein Beispiel: Wenn die Rosenknospen von Thrips befallen werden, werden die Blätter gelb, braun und die Knospe wird geschädigt. Die Nützlinge fressen die Thripse und sind dadurch ihr natürlicher Gegenspieler.

A.M.: Bei mehreren Nützlingen haben wir bereits gute Erfahrungen gesammelt.

Die Schwierigkeit bei der Behandlung der Blumen mit Nützlingen besteht darin, dass man den Lebenszyklus des Schädling gut erkennen muss, um gezielt gegen ihn vorzugehen. Die Nützlinge müssen zum richtigen Zeitpunkt



ausgesetzt werden, damit sie als Gegenspieler angewendet werden können. Man muss die Ausbringung der Nützlinge regelmässig überwachen, indem man Klebefallen anbringt, um sicherzugehen, dass der ideale Zeitpunkt der Bekämpfung gewählt wurde. Je nach Befall muss man erneut Nützlinge ausbringen.

P.M.: Wenn man die Pflanzen von unten giesst und es sehr heiss ist, gehen die Nützlinge nach unten, um Wasser zu trinken. Somit fehlen sie oben bei der Knospe und bekämpfen den Schädling nicht. Um dies zu verhindern, giessen wir die Pflanzen dreimal täglich von oben, bilden so den natürlichen Lebenszyklus nach, und die Nützlinge bleiben bei der Knospe.

Warum verwendet man Nützlinge?

P.M.: Es gibt Nützlinge, die in der Lage

sind, ihren biologischen Stamm im Gleichgewicht zu halten und sich je nach Nahrungsangebot zu vermehren. Andere müssen regelmässig ausgesetzt werden. Es ist aufwendiger, dafür umweltgerechter. Zudem haben sich die Schädlinge mittlerweile an die Schädlingsbekämpfungsmittel gewöhnt – nach dreimaligem Spritzen sind sie immun. Gegen die Thripse gibt es zurzeit kein Mittel auf dem Markt, das richtig wirkt. Thripse fressen vor allem Rosen, Basilikum und Usambaraveilchen, und wenn man sie nicht behandelt, kann die Pflanze absterben.

A.M.: Ein ausgewogenes Gewicht zwischen Schädling und Nützling ergibt ein natürliches Produkt, das rein optisch nicht immer perfekt sein kann. So kann es sein, dass die Blätter der Pflanzen,



Geranium im Gewächshaus



Der gelbe Bus gehörte lange ins Dorfbild

auf denen Nützlinge ausgebracht wurden, vom Granulat kleine Verfärbungen aufweisen. Für mich ist es ein Qualitätsmerkmal, für manche Kunden aber (noch) ein Makel.

Was ist das Besondere an der Gärtnerei?

A.M.: Bei uns kann sich der Kunde seine

Blumen direkt im Gewächshaus aussuchen, manche schlendern am Sonntag durch die Gewächshäuser und reservieren sich ihre Pflanzen. Der Kunde ist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wie erwähnt, nennen wir uns seit einiger Zeit Pflanzenmanufaktur. Das bedeutet, dass bei uns die Pflanzen ab

Samen, Steckling und/oder Jungpflanze mit einem grossen Mass an Handarbeit und hohem Qualitätsanspruch kultiviert werden. Dies und die Nähe zu den Kunden hebt uns von den Grossverteilern ab. S.M.: Zudem sind alle Blumen, die bei uns verkauft werden, entweder aus eigener Produktion, von umliegenden Gärtnereien oder aus der Blumenbörse. Zu uns kommt kein Lieferwagen aus Holland, der Massenware bringt.

Wie ist die Blumenbörse Bern entstanden?

P.M.: Ende der 50er-Jahre haben sich etwa 30 Gärtner aus dem Grossraum Bern zusammengetan und die Blumenbörse als Genossenschaft gegründet. Die Blumenbörse ermöglicht uns Gärtnern, eine vielfältige, regional produzierte Auswahl anzubieten.

Was hat dich bewegt, in die Gärtnerei einzusteigen?

S.M.: Als Kind haben mich die Blumen weniger interessiert, und ich entschied mich, Lehrerin zu werden. Nachdem ich einige Jahre unterrichtet hatte, wurde der Wunsch, mit den Händen zu arbeiten und kreativ zu schaffen, immer grösser. Nach einer Floristikausbildung im Atelier für Naturgestaltung in Zürich habe ich mich entschieden, ganz in den Betrieb einzusteigen und die Führung des Blumengeschäfts zusammen mit meiner Mutter zu übernehmen.

Andres, seit einem Jahr arbeitest du zusätzlich als Berufsschullehrer. Was bedeutet dir diese Arbeit?

Einerseits ist das Unterrichten eine spannende Abwechslung und Herausforderung zur Arbeit in der Gärtnerei, und andererseits ist die gute Ausbildung der Lernenden sehr wichtig. Da möchte ich meinen Teil dazu beitragen.

Text: Gitta Bellmann
Fotos: ZVG

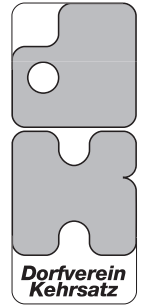
GEBURTSTAGSFEST

Die Familie Maurer lädt alle Interessierten herzlich zum Jubiläumsfest von 1. und 2. September in der Gärtnerei ein.

DORFVEREIN

An alle Aussteller

40. Chäsitzer Wiehnachtsmärit



**Aussteller:
Jetzt anmelden und den
Anmeldeschluss vom
31. Oktober 2017 beachten!**

Der Dorfverein Kehrsatz führt am 24./25. November 2017 in den Räumen des **Ökumenischen Zentrums** den 40. Chäsitzer Wiehnachtsmärit durch.

Eingeladen sind alle, die aus eigener „Werkstatt“ etwas verkaufen möchten. Den Besuchern soll gezeigt werden, was Chäsitzer in ihrer Freizeit produzieren. Aparte und preisgünstige Weihnachtsgeschenke sollen ihre Käufer finden, Anregungen und neue Ideen vermittelt werden.

Wie in den vergangenen Jahren können die Ausstellenden den Werdegang ihrer Freizeitartikel am Verkaufsstand vorführen.

Der Wiehnachtsmärit soll ein Anlass der Begegnung, des Auffrischens bestehender und des Anknüpfens neuer Beziehungen sein, all das in einem gemütlichen und ungezwungenen Rahmen.

Öffnungszeiten:

Freitag 16:30 Uhr bis 21.30 Uhr, Beiz bis 24 Uhr

Samstag 11 bis 17 Uhr

Kontaktadresse:

Walter Siegerist, Gurtenstrasse 14, 3122 Kehrsatz,
Telefon: 031 961 56 12 / 079 423 48 28



**Anmeldung auch per Internet unter:
www.dorfvereinkehersatz.ch
(Angebot/Anlässe)**

Standzuteilung:

Die Standzuteilung erfolgt schriftlich bis 18. November, wobei in erster Priorität Aussteller aus Kehrsatz und DV-Mitglieder berücksichtigt werden.

Kosten:

	DV-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Tische (80x180)	Fr. 50.-	Fr. 60.-
Stand (120x250)	Fr. 90.-	Fr. 100.-
eigener Stand (bis 120x250)	Fr. 50.-	Fr. 60.-

Anmeldung Aussteller

Senden Sie die Anmeldung bis 31. Oktober 2017 an:
Walter Siegerist, Gurtenstrasse 14, 3122 Kehrsatz

Name: _____

Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefon P/G: _____

Ja, ich möchte am 40. Chäsitzer
Wiehnachtsmärit ausstellen und verkaufen!
(bitte ankreuzen):

- Märitstand (120x250)
- Tisch (80x180)
- Mit eigenem Stand (Grösse? _____)
- Ich bin Dorfvereins-Mitglied
- Ich möchte Dorfvereins-Mitglied werden

Mein Ausstellungsgut:

auto trachsel ag



Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pnueservice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch

carxpert
VSCI Carrosserie

Scherler AG Elektro und Telematik

Papiermühlestrasse 9 24-h-Pikettdienst 031 330 41 41
3000 Bern 22 E-Mail: info@scherler-ag.ch
Telefon 031 330 41 11 Internet: www.scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22

SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK / BERN

Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!



Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen. Verschaffe dir einen Eindruck in einer Schnupperwoche bei Scherler. Ruf einfach an und vereinbare mit Herrn Neuenschwander einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

Scherler sorgt für Spannung



malerei
bruno schafar ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik GmbH

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

Haben Sie Immobilien zu verkaufen?

- Honorar erst fällig bei erfolgreichem Verkauf
- Keine Marketinggebühren
- Kostenlose Marktwerteinschätzung
- Grosses Netzwerk an potenziellen Kaufinteressenten
- Langjährige Erfahrung als Familienbetrieb in der Immobilienbranche

JENNI

IMMOBILIEN TREUHAND GMBH
REGIONAL – KOMPETENT – EFFIZIENT

Jenni Immobilien – Treuhand GmbH

Bahnhofstr. 7, 3123 Belp
+41 (0) 31 812 23 00
info@jenni-immo.ch
www.jenni-immo.ch

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und EXPRESS-Service

URS MARTI SCHREINEREI 3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE 11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten Küchenbau
Neu- und Umbau Reparaturarbeiten
Wohnungsrenovation Türen und Schränke
Täferarbeiten Glaserarbeiten

IKEBANA

Entdecken Sie die andere Schönheit unserer Pflanzen- und Blumenwelt durch Ihre eigene Kreativität mit Hilfe der japanischen Blumenkunst Ikebana.

Der Kurs für alle Stufen

Datum: Dienstag, 31. Oktober, 21. November und 12. Dezember 2017
Mittwoch, 1. und 22. November und 13. Dezember 2017

Kursort: Gurtenzimmer im Öki

Zeit: 14–16 Uhr und/
oder 19.30–21.30 Uhr

Kosten: Fr. 45.– / Lektion, Fr. 42.– für Dorfvereinsmitglieder, inkl. Blumen. Auch Einzeltage möglich.

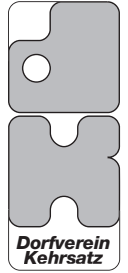
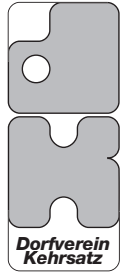
Mitbringen: falls vorhanden, Blumenschere, Schale (Durchmesser ca. 30 cm, Rand ca. 5 cm), Blumenigel, Lappen

Anmeldung: bis fünf Tage vor jedem Kurstag

Anmeldung/Infos: Kyoko Ulrich-Kajita, Eichenrain 37, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 56 45, Mail: ikebana.kehrsatz@gmail.com

Ikebana Ausstellung

Wann: Freitag, 15. September 2017, 18–20 Uhr, Samstag, 16./Sonntag, 17. September 2017, 10–16 Uhr



CHÄSITZER FOTOTREFF

Fotografieren ist dein Hobby – oder kann es vielleicht werden?

Wir starten genau für dich den Chäsitzer Fototreff mit einem Termin zum Schnuppern und Kennenlernen.

Wann: Mittwoch, 13. September 2017 um 19 Uhr

Wo: Öki, im Belpbergzimmer

Mitbringen: Wenn du Lust hast, bring ein paar deiner Fotos auf einem USB-Stick oder einer Speicherkarte mit.

Infos: Dirk Froberg, Tel. 079 150 30 08

Mail: dirk.frohberg@alumni.uzh.ch



Wo: Informations- und Kulturzentrum der Japanischen Botschaft in der Schweiz, Engestr. 43, 3012 Bern
Informationen für die Ausstellung und **Kurse:** www.ikenobostudygroupbern.com

Zum Initiator vom Fototreff: Dirk Froberg (DF) hat durch die Geburt seines Sohnes Tim das Fotografieren als Hobby für sich entdeckt. Die Grundlagen der Fotografie hat sich DF mit Youtube selbst erarbeitet. Nach ein paar Gruppenevents über Facebook ist die Lust auf mehr gekommen. So entstand die Idee des Fototreffs.

ITALIENISCHKURSE IN CHÄSITZ! CORSI D'ITALIANO A KEHRSATZ!

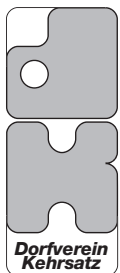
Der Dorfverein Kehrsatz erweitert sein Kursangebot und bietet Italienischkurse mit unterschiedlichem Sprachniveau unter der Leitung von Sonja Maklari an.

Kurs für Anfänger/innen

Italienisch A 1/3

Sie verfügen noch über wenige Grundkenntnisse und interessieren sich für die italienische Sprache. Sie möchten im gemütlichen Rahmen die Sprache von Grund auf erlernen und einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.

Dauer: 20. Oktober bis 15. Dezember 2017 (9 mal)



Wann: Freitags, von 10 bis 11 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

Wo: Ökumenisches Zentrum

Kosten: Fr. 162.– für 9 Lektionen, für DV-Mitglieder Fr. 144.–

Lehrmittel: Chiaro A1, Hueber-Verlag

Kurs für leicht Fortgeschrittene

Italienischkurs A 2

Sie haben bereits Grundkenntnisse, auf die Sie aufbauen wollen. Sie möchten

im gemütlichen Rahmen Konversation führen und gleichzeitig Ihre Grammatikkenntnisse auffrischen/verbessern.

Dauer: 17. Oktober bis 12. Dezember 2017 (9 mal)

Wann: Dienstags, von 20 bis 21 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

Wo: Ökumenisches Zentrum

Kosten: Fr. 162.– für 9 Lektionen, für DV-Mitglieder Fr. 144.–

Lehrmittel: Allegro A2, Klett-Verlag

Bitte melden Sie Ihr Interesse an, auch wenn der Tag oder das Niveau nicht passen sollten, Anpassungen sind möglich. Anmeldung und Infos: Sonja Maklari, Tel. 078 821 58 80 oder sonja.maklari@gmail.com.

Bitte neben Name, Adresse/Mailadresse und Telefonnummer eine Angabe zum Kurs A 1/3 oder A 2.



MALATELIER DORFVEREIN



Wir bieten Kindern ab 3 Jahren in kleinen Gruppen von maximal sechs Kindern eine vergnügte Stunde «freies Malen» an.

Sie lernen zusätzlich zum Umgang mit Pinsel, Farbe und Papier auch die kreative Verwendung von allerlei Materialien zum Schneiden, Kleben usw.

Dazu treffen wir uns in einem Jugendraum des Ökumenischen Zentrums, der speziell dafür eingerichtet ist. Schürzen sind vorhanden, eine Versicherung ist nicht eingeschlossen.

Wo: Jugendraum im Öki

Wann: Dienstag, von 9 bis 10 Uhr, Donnerstag, von 14.15 bis 15.15 Uhr

Kosten: 1 Stunde «freies Malen» Fr. 10.–, DV-Mitglieder Fr. 8.50

Anmeldung und Infos: Brigitta Wenger, Eigerweg 4, Tel. 031 961 51 51



INTER-KULTURELLER FRAUENTREFF IM ÖKI

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats (ausser in den Schulferien), zwischen 14.30 und 16.00 Uhr, im Foyer des Ökumenischen Zentrums.

Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich bei Kaffee, Tee und vielen Gesprächen.

Infos: Margret Lehmann

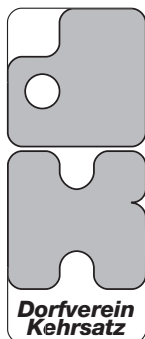
Tel. 079 285 20 74, und die genauen Daten entnehmen Sie der Chäsitzer Agenda oder unter

www.dorfvereinkehrsatz.ch

Organisiert vom Dorfverein

MEIN VEREIN - DORFVEREIN

Der Dorfverein Kehrsatz bietet und organisiert seit seiner Gründung verschiedene wiederkehrende Anlässe und unterstützt engagierte Chäsitzer dabei, verschiedene Kurse für Jung und Alt anzubieten, die mietfrei in den Räumlichkeiten des Öki Kehrsatz abgehalten werden können.



- Jasstreff
- Helferabend
- Bon Viva Aktivitäten
- Chäsitzer 6x im Jahr
- Sponsoring von Kultur Kehrsatz
- Ikebana Kurs
- Italienisch Kurs
- Workshop Freies Malen
- Foto-Treff
- und vieles mehr

Daneben ist er Herausgeber des «Chäsitzer» und stellt die Redaktoren.

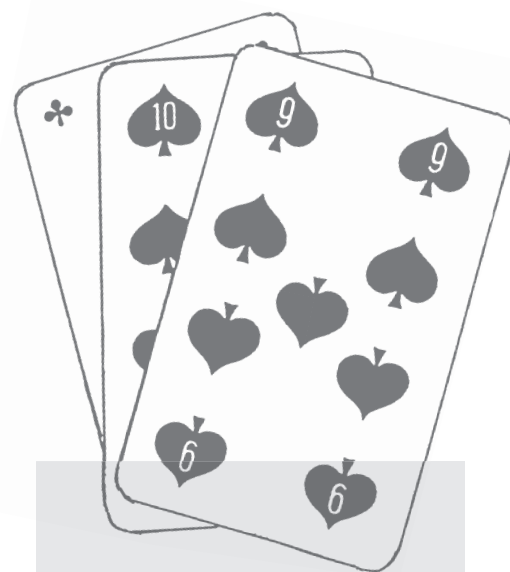
Hier finden Sie einen Auszug der aktuellen Anlässe und Kurse, für die wir übrigens immer wieder Helferinnen und Helfer suchen:

- Chäsitzer Jassmeisterschaft
- Flohmarkt
- Reparaturkaffee
- Mithilfe bei der 1.-August-Feier der Gemeinde
- Malen und Werken für Kinder
- Wiehnachtsmärit
- Frauentreff

JETZT MITGLIED WERDEN!

Werden Sie jetzt Mitglied vom Dorfverein Kehrsatz! Sie tragen damit aktiv bei, dass der Dorfverein Kehrsatz auch in Zukunft interessante Angebote durchführen darf.

Auskünfte zum Dorfverein erteilt Präsident Manuel Meister, 032 512 33 45 oder praesi@dorfvereinkehrsatz.ch



JASSTREFF

Der Jasstreff vom Dorfverein findet immer am 1. Mittwoch im Monat statt. Es treffen sich Jassbegeisterte und solche, die es werden wollen zum gemütlichen Jass.

Wann: Mittwoch, 6. September und 4. Oktober 2017 um 19.30 Uhr

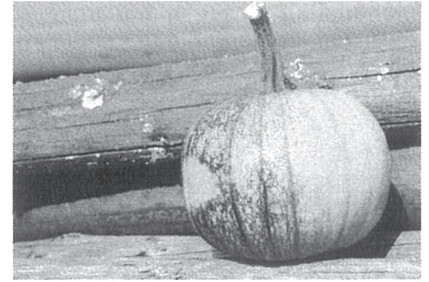
Pause: Juli bis August 2017

Wo: Clubzimmer, Öki

Anmeldung: keine nötig

BEHÖRDEN/VERWALTUNG

2. Chäsitzer Herbstmärit Samstag, 21. Oktober 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr im Garten des Blumenhofes



Sehen und geniessen:

Frische, lokale Bauernprodukte
Herbstliche Blumenkreationen
Fein duftende Brote und Kuchen

Gegenstände zur Dekoration oder als Geschenk
Festwirtschaft
Kinderflohmarkt/Bastelecke

JUGENDPREIS KEHRSATZ 2017

Hast du etwas Aussergewöhnliches geleistet?
Dann melde dich!



Wir gratulieren!

- wer?** für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 25 Jahren wohnhaft, Vereinsmitgliedschaft oder Schulbesuch in Kehrsatz
- was?** für besondere Leistungen im Sport, Beruf, in Kultur, Gesellschaft oder Politik, im vergangenen oder laufenden Jahr
- wieviel?** Preisgeld Fr. 300.– pro Person
- wann?** Anmeldung/Bewerbung bis 15.10.2017
Bewerbungsunterlagen unter www.kehrsatz.ch
oder telefonisch anfordern 031 960 00 02

Einwohnergemeinde Kehrsatz – Wärmeverbund Selhofen

DIE PLANUNG NIMMT FAHRT AUF!

Die Gemeinde muss die Heizung der Schulanlage Selhofen ersetzen. Nach dem Variantenvergleich für den Ersatz plant die Gemeinde nun, einen Wärmeverbund mit Holzschnitzeln zu realisieren.

Interessierte Liegenschaftsbesitzer in der Umgebung können ebenfalls an das geplante Netz anschliessen.

Nach der Erstellung einer Machbarkeitsstudie und eines Vorprojektes war am 19. Juni der richtige Zeitpunkt, die Kehrsatzer/innen über den Projektstand zu informieren.

Diese Gelegenheit haben viele Liegenschaftsbesitzer genutzt, um mehr zu erfahren. Es wurde aufgezeigt, wie der Verbund technisch realisiert werden soll und welche Gebiete zusätzlich mit Wärme versorgt werden können. Weiter wurde darüber informiert, wie sich die Gemeinde engagiert und wie sich auch die Bevölkerung beteiligen kann.

Wärmeverbünde – keine neue Lösung

Kehrsatz ist kein Vorreiter in Sachen Wärmeverbund, denn Wärmeverbünde gibt es schon lange an anderen Orten, und diese produzieren zuverlässig Wärme. Aus diesem Grund hat die AG Energie, eine Arbeitsgruppe der Kommission Planung und Entwicklung, verschiedene Wärmeverbünde in der Umgebung besucht.

In Belp konnten sich die Mitglieder von einer durchdachten Lösung überzeugen. Die ökologischen Vorteile und der attraktive Preis sorgen für eine hohe Anschlussrate an den Wärmeverbund. Weiter kommen die Holzschnitzeln aus den Wäldern der Umgebung und versorgen nicht nur das Schulhaus, sondern gleich auch angrenzende Liegenschaften. Die Situation ist derer in Kehrsatz ähnlich.

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung soll in der ehemaligen Zivilschutzanlage unter dem Pausenplatz der Schulanlage Selhofen erfolgen. Die Wärme soll überwiegend mit Holzhackschnitzeln erzeugt werden, bei sehr tiefen Temperaturen kann mit einem Ölbrenner nachgeheizt werden. In der ehemaligen Zivilschutzanlage ist genügend Platz, um grössere Heizkessel zu instal-

lieren. Ausgehend von der notwendigen Sanierung der Heizung der Schulanlage können deshalb auch weitere Gebiete versorgt werden. Dazu soll mit einem weitverzweigten Wärmenetz ein wesentlicher Bereich des unteren Dorfteils zuverlässig mit Wärme versorgt werden.

Mögliche Beteiligung der Bevölkerung

Die Gemeinde Kehrsatz will sich massgeblich an der Finanzierung beteiligen. Interessierte Kehrsatzer/innen, die sich ebenfalls finanziell am entstehenden Wärmeverbund beteiligen wollen, haben sich bereits gemeldet. Weitere Interessierte werden gebeten, dazu mit der Abteilung Bauten Kontakt aufzunehmen.



Zurzeit finden Gespräche mit Liegenschaftsbesitzern für den Netzanschluss statt. Die Vorverträge sollen möglichst bis Ende Jahr abgeschlossen werden.

Die Gemeindepräsidentin Katharina Annen freut sich ob dem grossen Interesse: «Wir arbeiten mit Hochdruck an der Weiterführung des Projektes. Bei genügend Anschlüssen können die Finanzierung sichergestellt und der Wärmeverbund realisiert werden.»

Zudem finden in nächster Zeit Gespräche mit interessierten Partnern über die Finanzierung und Realisierung statt.

Informationen

www.kehrsatz.ch/waermeverbund oder Abteilung Bauten, Tel. 031 960 00 30 oder bauten@kehrsat.ch

Kommission Planung und Entwicklung

AG Energie



Clean-Up-Day 2017

Am Freitag, 8., und Samstag, 9. September 2017 findet in der ganzen Schweiz der Clean-Up-Day statt. An diesen Tagen sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegenden Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in ihrer Gemeinde und eine saubere Umwelt.

In der Gemeinde Kehrsatz wird der Clean-Up-Day wie folgt begangen:

Freitag, 8. September 2017: Schulen Kehrsatz
Samstag, 9. September 2017: Einwohnerinnen und Einwohner von Kehrsatz, 9–13 Uhr

Helfen Sie mit, einen Beitrag zur Sauberkeit unseres Dorfes zu leisten. Grill und Getränke laden zum Verweilen ein.

Treffpunkt am Samstag, 9. September 2017 um 9 Uhr auf dem Areal der Gemeindeverwaltung Kehrsatz, Zimmerwaldstrasse 6.

Weitere Infos unter:
www.clean-up-day.ch und www.kehrsatz.ch



REGIO-FEUERWEHR 2019

Der Gemeinderat genehmigt den Massnahmenplan für die Regionalisierung der Feuerwehren.

Die vier Feuerwehren Belp, Kehrsatz, TOGEKA und Wald-Niedermuhlem stellen in den Gemeinden Belp, Kaufdorf, Kehrsatz, Niedermuhlem, Toffen und Wald die Interventionsmassnahmen für die Feuer-, Elementar- und anderen Schadenereignisse sicher.

Die Feuerwehr ähnelt heute einem KMU-Betrieb mit den entsprechenden administrativen Aufgaben, welche in den letzten Jahren stark zugenommen haben. Die nebenamtliche Arbeitsbelastung, die durch die Feuerwehrkader zeitgerecht erledigt werden muss, ist hoch und anspruchsvoll.

Aufgrund dessen wurde eine Projektgruppe gegründet, welche die Grundlagen und Rahmenbedingungen im Sinne einer organisatorischen Neuausrichtung der Feuerwehren im unteren Gürbetal und dem Längenberg zusammengetragen hat.

Die Analysen bzw. die Diskussionen in der Projektgruppe veranschaulichten, dass die Feuerwehren im unteren Gürbetal und dem Längenberg eng – in einigen Bereichen sogar sehr eng – zusammenarbeiten. Eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit würde den Koordinationsaufwand erhöhen, was für die Entlastung des Feuerwehrkaders nicht förderlich wäre.

Die Kommandos der vier Feuerwehren sind der Meinung, dass ein Zusammenschluss und die damit verbundene organisatorische Neuausrichtung die gewünschten Vorteile und Entlastung für die Zukunft bringen würden. Um das Milizkader effektiv zu entlasten, prüft das Projekt hauptamtliche Stellen für die administrativen Tätigkeiten. Die Beanspruchung wäre somit vermindert und die Milizmannschaft hätte mehr freie Kapazität, um sich auf die Kernaufgaben der Feuerwehr (Ausbildung, Einsätze und dgl.) zu konzentrieren.

Die angedachte «Regio-Feuerwehr 2019» könnte im Sitzgemeinde- oder im Verbandsmodell geführt werden. Ein Zusammenschluss der Feuerwehren ist aus heutiger Sicht per 1. Januar 2019 realistisch.

Die Gemeinden haben sich dem vorgängig erläuterten Thema angenommen

und den Handlungsbedarf erkannt. Aufgrund dessen haben die Gemeindebehörden entschieden, die notwendigen Vorarbeiten bzw. die Ausarbeitung eines Massnahmenplans in Auftrag zu geben. Einerseits soll dieser zur Abschätzung des Vorhabens dienen, andererseits die mögliche Umsetzung des Projektes «Regio-Feuerwehr 2019» zeitlich und organisatorisch aufzeigen.

Der Massnahmenplan für die Regionalisierung der Feuerwehren, welcher als Vorgabe für das Projekt dient, wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 29. Juni 2017 genehmigt. Detaillierte Informationen können regelmässig den jeweiligen Gemeinde-Websites und den örtlichen Publikationsorganen entnommen werden. Für Auskünfte zum Projekt wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung; Niklaus Dürig, Finanzverwalter und Geschäftsleiter, steht Ihnen gerne zur Verfügung.

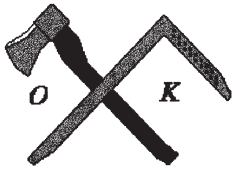
Weitere aktuelle Eindrücke und Informationen rund um das Projekt: www.kehrsatz.ch/regio-feuerwehr oder via Facebook »Regio-Feuerwehr 2019«.

Projektteam Regio-Feuerwehr 2019
Foto Ruedi Schwarzenbach

FEUERWEHR KEHRSATZ



Hauptübung 2014 mit der Feuerwehr Belp



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74



Ich bin für Sie da
in Kehrsatz.

Patrick Baumeler, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeler@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

11/2016/004

WIR PFLEGEN: IMMER, ÜBERALL, ALLE.



IHRE SPITEX BERN: 031 388 50 50 | SPITEX-BERN.CH
Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5 | info@spitex-bern.ch

Online-Anmeldung:
opanspitex.ch



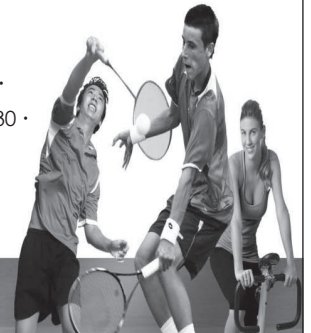
Überall für alle

SPITEX
Bern

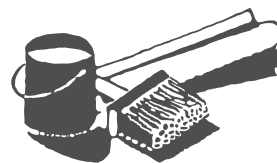


**sportcenter
kehrsatz**
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



Hänni Kehrsatz GmbH



- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Wärmedämmung
- Rissanierungen
- Gerüstbau

Zimmerwaldstrasse 91
3122 Kehrsatz

079 769 05 43
maler.haenni@bluewin.ch

EGGER Isolierbau GmbH



Fenster · Türen · Klappladen
Roll-Laden · Reparaturen/Service

Belpstrasse 24 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44 · info@egger-gmbh.ch

www.egger-gmbh.ch



STOREN SCHÜTZEN VOR NEUGIERIGEN BLICKEN.

ROLLSTOR

www.rollstor.ch | 031 961 61 60

NEUE BÜCHER**ROMANE**

Aidt, S.	Schere, Stein, Papier
Beer, A.	Der zweite Reiter
Blum, F.	Frühling in Paris
Camilleri, A.	Die Spur des Lichts
Clark, M.	Und niemand soll dich finden
Donaldson, J.	Sommer in Edenbrooke
Ebrahimi, N.	Sechzehn Wörter
Evison, J.	Eine fast perfekte Ehefrau
Fremantle, E.	Die Rivalin der Königin
Gablé, R.	Die fremde Königin
Gerstenberger, S.	Piniensommer
Gräfen, S.	Das Rauschen in unseren Köpfen
Grisham, J.	Bestechung
Guelfenbein, C.	Stumme Herzen
Harris, O.	London Stalker
Held, M.	Sommerkind
Honeyman, G.	Ich, Eleanor Oliphant
Kepler, L.	Hasenjagd
Leon, D.	Stille Wasser
Lind, H.	Mein Mann, seine Frauen und ich

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag	18.00–20.00 Uhr
Mittwoch	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	14.30–16.30 Uhr

Perrin, V.	Die Dame mit dem blauen Koffer
Raisin, R.	Mein zauberhafter Buchladen am Ufer der Seine
Renberg, T.	Wir sehen uns morgen
Roberts, N.	Die Stunde der Schuld
Schütz, H.	Die Kirschendiebin
Searle, N.	Das alte Böse
Vance, J.	Hillbilly-Elegie
Walker, M.	Grand Prix

SACHBÜCHER

Aeschbach, S.	Älterwerden für Anfänger
Kobusch, J.	Ich oben allein
Neumann, E.	Newspaper
Pretre, R.	In der Mitte schlägt das Herz
Schulze, D.	Slowenien

Tanner, R.	111 Orte im Berner Oberland, die man gesehen haben muss
Terhorst, E.	Ich konnte nichts für dich tun
Theroux, P.	Ein letztes Mal in Afrika

HÖRBÜCHER

Kepler, L.	Hasenjagd
Lambert, K.	Und jetzt lass uns tanzen
Leon, D.	Stille Wasser
Marone, L.	Glück ist, was wir daraus machen
Roberts, N.	Die Stunde der Schuld
Sanders, A.	Mein Herz ist eine Insel

Liebe Leserinnen und Leser, während den Herbstferien vom 23. 09. 2017–15.10.2017 ist die Bibliothek jeweils am Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr für Sie geöffnet.
Sonnige Grüsse vom Bibliotheksteam



Merken Sie sich dieses Datum vor:

Vortragsabend

mit Herrn Prof. Hansjörg Znoj

«LOS-LASSEN»

ein grosses Thema
für die psychische Gesundheit

Mittwoch, 29. November 2017, 19.30 Uhr, Öki

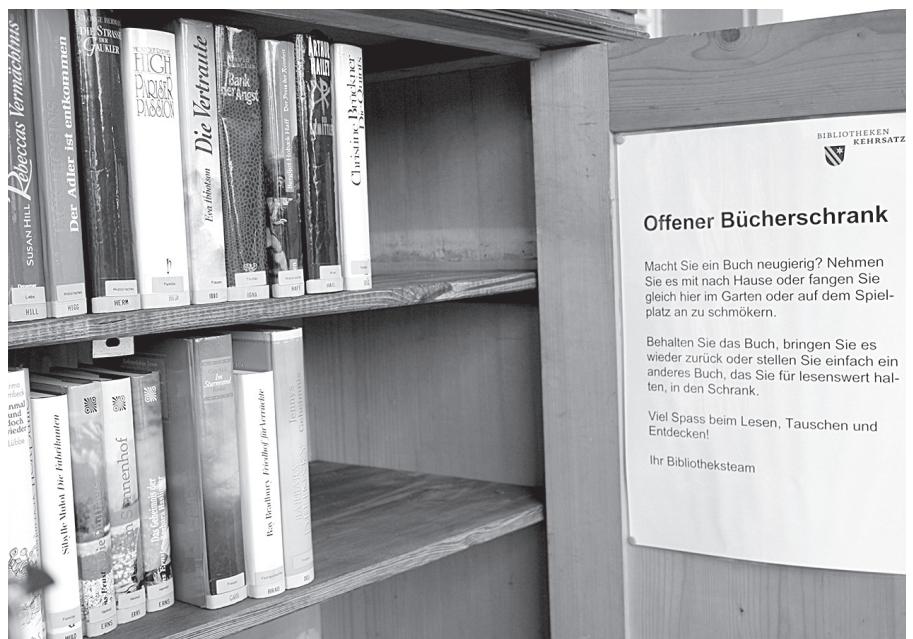
In diesem Referat wird die psychologische Seite des «Los-lassens» beleuchtet. So kann es etwa zu psychischen Problemen führen, wenn jemand nicht bereit ist, einmal fest geglaubte Werte aufzugeben oder sich von sehr eng definierten Leitsätzen und Motiven führen lässt. Die Vorstellung, im Leben müsse es gerecht zugehen, ist so lange nicht falsch, als man von gesellschaftlichen Regeln ausgeht, die als ideal akzeptiert werden. Im individuellen Leben geht es aber nicht immer gerecht zu, und somit führt eine Haltung, die von anderen absolute Gerechtigkeit fordert, oft zu persönlichem Unglück oder gar psychischen Problemen. Psychologisch interessant ist, wie Menschen es schaffen, trotz zahlreicher Verluste ein «gutes» Leben zu führen. Loslassen bedeutet nicht nur zu verlieren, sondern ist auch die Voraussetzung für neue Entwicklungen.

OFFENER BÜCHERSCHRANK

Am Samstag, 24. Juni 2017, lud die Dorfbibliothek zum Tag der offenen Bibliothek ein und weihte den offenen Bücherschrank ein.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, in der Bibliothek zu schmökern und die digitalen Medien zu erkunden, während die Kinder Buchzeichen basteln konnten.

Daneben wurde der offene Bücherschrank eingeweiht. Er ist jederzeit zugänglich, steht «im Schärme» des Gemeindehauses und steht für jedermann offen. Es besteht die Möglichkeit, sich ein interessantes Buch auszuleihen oder es ganz mitzunehmen und dafür ein anderes lesenswertes Buch wieder hineinzustellen.

**Offener Bücherschrank**

Macht Sie ein Buch neugierig? Nehmen Sie es mit nach Hause oder fangen Sie gleich hier im Garten oder auf dem Spielplatz an zu schmökern.

Behalten Sie das Buch, bringen Sie es wieder zurück oder stellen Sie einfach ein anderes Buch, das Sie für lesenswert halten, in den Schrank.

Viel Spass beim Lesen, Tauschen und Entdecken!

Ihr Bibliotheksteam

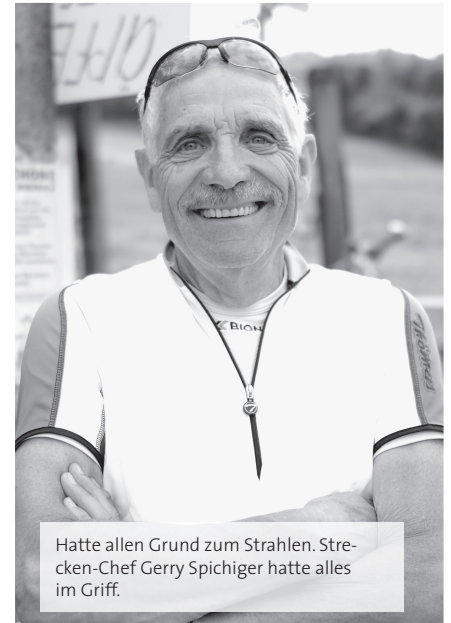
HALLO VELO WAR EIN VOLLER ERFOLG

Am 6. August hatte das Velo im Selhofen Vortritt. Bei der Premiere von Hallo Velo fuhren über 15000 Velofahrer/innen durch Kehrsatz und erfreuten sich an der attraktiven Festivalzone.

Das neue Velofestival begeisterte Jung und Alt, Sportliche und Geniesser. Entlang der 40 Kilometer langen autofreien Kernroute von Bern nach Münsingen und via Kehrsatz zurück auf den Bundesplatz wurde in den 13 Festivalzonen viel Action und Abwechslung geboten. Das Kehrsatzer OK um Gemeindepräsidentin Katharina Annen realisierte die Kehrsatzer Velo-Festivalzone im Selhofen auf

dem Bauernhof der Familie Wälchli. Mit rund 50 ehrenamtlichen Helfer/innen wurde ein attraktives Angebot mit einer Festwirtschaft, Biker-Bar, Velo-Gottesdienst, Hüpfburg, Streichelzoo, Pony-Reiten, Velo-Ausstellung und Bike-Teststrecke auf die Beine gestellt.

Zum Auftakt konnte Pfarrerin Silvia Stohr über 80 Personen zum Velo-Gottesdienst begrüßen. Anschliessend war die Festivalzone für die vielen Velofahrer/innen geöffnet. Aber auch zahlreiche Chäsitzer/innen ohne Velo gesellten sich in den Selhofen, um dem fröhlichen Treiben zuzuschauen. Neben modernen



Hatte allen Grund zum Strahlen. Strecken-Chef Gerry Spichiger hatte alles im Griff.



Stadt trifft Land. OK- und Gemeindepräsidentin Katharina Annen mit Alec von Graffenried (Stapi von Bern).

Mountainbikes, schnellen Rennvelos und vielen E-Bikes, gab es auch spannende Konstruktionen auf zwei Rädern zu bewundern.

Highlight bei den vielen Kindern war die Hüpfburg und das Pony-Reiten. Eignige Velohändler aus der Region zeigten die neusten Velo-Trends, und auf der Bike-Test-Strecke konnten die Neuheiten ausgiebig getestet werden.

OK-Präsidentin Katharina Annen zog dann auch eine positive Bilanz: «Die Freude von Jung und Alt war gross, die Feedbacks der Teilnehmer durchwegs positiv. Dass Kehrsatz bei dieser Premiere mitmachen konnte, erfüllt mich mit Stolz. Ich bin dankbar, dass es uns in Kehrsatz immer wieder gelingt, genug aktive und innovative Helfer für solche Events zu motivieren.»

Der Event soll nun jährlich durchgeführt werden. Das nächste Mal am 5. August 2018.



Auf Wiedersehen. Am 5. August 2018 findet die nächste Ausgabe von Hallo Velo statt.



Reges Treiben in der Bike-Expo. Regionale Velohändler zeigen die neusten Modelle.



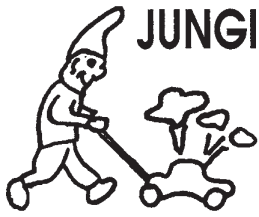
Hausherr Stefan Wälchli hatte sichtlich Spass an den vielen Velofahrern.



Hallo Velo verband als Familienfest Jung und Alt.



OK-Mitglieder Silvia Stohr und Roger Longaron als fleissige Helfer beim Getränkestand.



JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07



Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... **gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren**

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



Englisch

Anfänger / Fortgeschrittene / Advanced

Einzelunterricht
Kleingruppenunterricht
IELTS-Vorbereitung

Bern / Kehrsatz / Toffen & Umgebung / Ihr Büro

Sarah Zürcher
English Coach CTEFLA / Muttersprache Englisch

Asterweg 14 3125 Toffen +41 79 754 61 72
sarah@englisch-toffen.ch www.englisch-toffen.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gern berate ich Sie.

Werner Marti

Telefon 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
AXA.ch/belp



ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Ihr Macher
© VSSM

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.

100 Jahre gärtnerei maurer
feiern sie mit uns

**BLUMEN
MAURER**

freitag 1. sept: 17.00 - 21.00 uhr
samstag 2. sept.: 10.00 - 19.00 uhr

blumen maurer ag
flugplatzstrasse 40
3122 kehrsatz

www.blumenmaurer.ch



SCHULEN

KINDER- UND JUGENDCHOR

Ab dem neuen Schuljahr stehen der Kinder- und der Jugendchor unter neuer Leitung! Wir freuen uns, mit Phoebe Fuller eine fachlich hochkompetente und erfahrene Pädagogin gefunden zu haben, mit der die Proben sicher nie langweilig werden!

Interessiert? Jede Probe ist auch eine Schnupperstunde! Schau doch einfach unverbindlich vorbei.

Vorgängige Anmeldung: Phoebe Fuller, Tel. 079 770 75 94 oder phoebefuller@mac.com

Kinderchor

Du hast Freude am Singen? Du magst es, zusammen mit anderen Kindern Musik zu machen? Dann bist du beim Kinderchor der Musikschule genau richtig!

Wer: Kinder 1.–5. Klasse

Wann: Donnerstags, 17–18 Uhr

Wo: Musikschule im Schloss, Kleiner Saal im 3. Stock, Dorfstrasse 23, Belp

Kosten: Fr. 50.–/Semester / 18 Lektionen/60 Minuten

Jugendchor

Im Jugendchor wird allen Jugendlichen der 6.–9. Klasse die Möglichkeit geboten, ihre Stimme weiter auszubilden und zu trainieren. Das mehrstimmige Singen verschiedenster Gesangsliteratur schweremässig aus Pop, aber auch mal aus Jazz, Folk, Klassik, Filmmusik usw. öffnet den musikalischen Horizont, das gemeinsame Singen im Chor fördert die Musikalität jedes einzelnen Chormitglieds, trainiert die Stimme und das Ge-



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

hör und bietet zudem tolle musikalische Gruppenerlebnisse. Regelmässige Auftritte fördern die Auftrittskompetenz und das Selbstvertrauen der Jugendlichen und runden so das Angebot ab.

Wer: ab 6. Klasse

Wann: Donnerstags, 18–19 Uhr

Wo: Musikschule im Schloss, Kleiner Saal im 3. Stock, Dorfstrasse 23, Belp

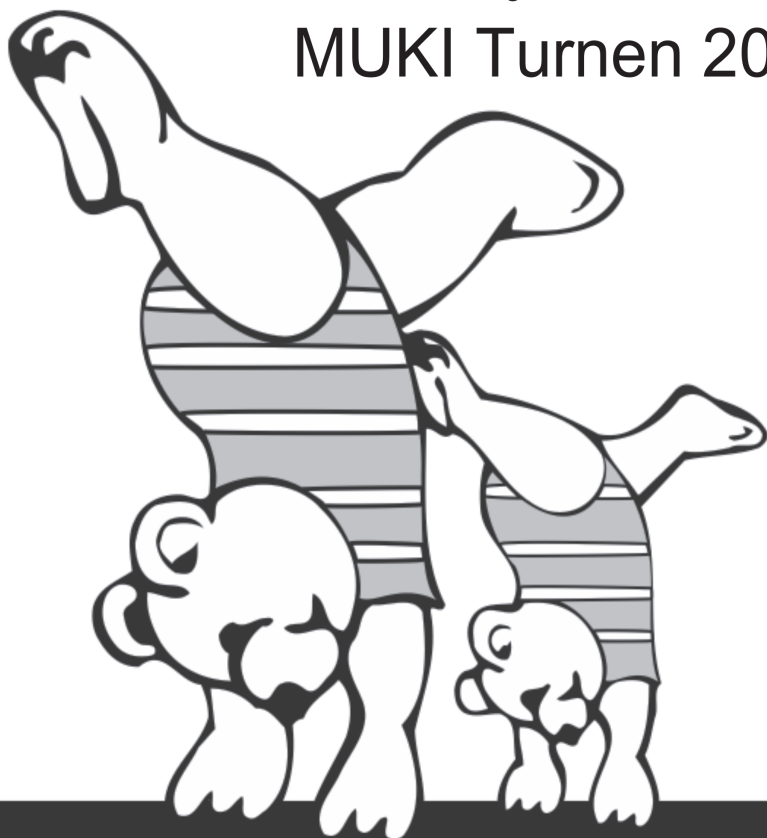
Kosten: Fr. 50.–/Semester / 18 Lektionen/60 Minuten

OFFENE TÜREN

am Samstag, 4. November, 10 bis 12 Uhr, Schloss Belp, Dorfstrasse 23, 3123 Belp
Weitere Infos unter www.ms-guerbetal.ch

Endlich geht's wieder los mit dem

MUKI Turnen 2017/18



Ins MUKI Turnen kommen Vorschulkinder mit einer erwachsenen Begleitperson. Zusammen werden wir uns bewegen, rennen, spielen, lachen und die Geräte der Turnhalle kennen lernen. Bewegung unterstützt die Gesamtentwicklung des Kindes positiv.

Datum: immer am Dienstag zwischen Herbst- und Frühlingsferien
Alter: Kinder von 2.5-4 Jahren in aktiver Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: 80 Franken

Leitung: Käthi Schweyer
Telefon: 031 961 51 03 / 078 812 54 25
Mail: kaethi@schweyer.ch

MUKI - TURNEN

Start: 17. Oktober 2017

Zeit: 9.00 - 9.50 oder 10.00 - 10.50

Ort: Doppel - Turnhalle Selhofen Kehrsatz



Sonntag, 10. September 2017, 18 Uhr

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Bach
Weber
Mendelssohn
Gade

Gabor Horvath, Klarinette
Imre Gajdos, Orgel



www.kulturkehrsatz.ch
Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

Eintritt: 30.- / 25.- / 5.-

GEMEINDE KEHRSATZ

valiant

Landi A.A.R.E. GEMEINSCHAFT

PRINT GRAPHIC

MIGROS kulturprozent

CITROËN CITROËN MARTI KEHRSATZ

die Mobilier Patrick Baumeler

SCHERLER ELEKTRO UND TELEMATIK 4 BEIRN

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

MAGO SUBARU

KAISER HOLZBAU

226 Silber Zert. Musik Brotlade & Putzwerke

von Tobel Weine

Dorfverein Kehrsatz

SWISSLOS Kultur Kanton Bern

Burgergemeinde Bern

UMWELT

AUFRUF AN ALLE GARTENBESITZER

Verblühtes von Goldrute, Sommerflieder, Springkraut, Berufskraut und Nachtkerze jetzt zurückschneiden – jetzt ist der richtige Zeitpunkt! Helfen Sie mit!

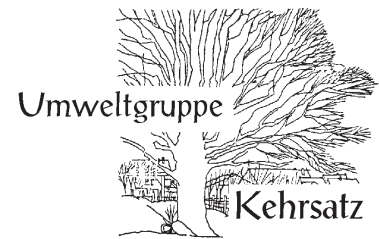
Die Umweltgruppe Kehrsatz war in diesem Jahr wieder aktiv in der Neophytenbekämpfung.

Damit aber der ganze Aufwand nicht umsonst ist, bitten wir Sie wiederum, wenn solche Pflanzen in Ihrem Garten blühen, die verblühten Blütenstände insbesondere von Sommerflieder, Goldrute, Springkraut, Berufskraut und Nachtkerze vor dem Absamen zurückzuschneiden und via Hauskehricht zu entsorgen. Neu bereitet uns besonders das einjäh-

rige und das kanadische Berufskraut viel Verdruss. Das einjährige Berufskraut wird oft mit Kamille verwechselt und dann leider bewusst stehen gelassen. Beide Pflanzen sind ausserordentlich hartnäckig und produzieren Millionen von Samen.

Die abgeschnittenen Blüten- und Samenstände sollten auf keinen Fall kompostiert werden, da die Samen lange keimfähig bleiben.

Wer sich genauer über das Aussehen der Neophyten informieren will, findet entweder auf der Gemeindeverwaltung eine Informationsbroschüre mit wichtigen Hinweisen oder im Internet unter www.infoflora.ch oder www.neophyt.ch weitere Infos.



Wenn Sie in der Natur auf Sommerflieder und Co. treffen, schneiden Sie die Blüten gleich ab und entsorgen Sie diese im RobyDog oder melden Sie uns die Fundorte.

Foto: Roland Bieri
Text: Katharina Bieri

Interessenten, die Mitglieder der Umweltgruppe werden möchten, melden sich bitte bei:

**Katharina Bieri, Tel. 031 961 83 19
oder
katharina.bieri@pollenanalyse.ch**



Damit es bei uns nicht bald so aussieht:

KIRCHEN

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Im September findet wegen der Seniorenferien kein Seniorennachmittag statt

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 14 Uhr
im Öki-Saal

Bericht über die Hilfsorganisation Mission am Nil. Die Mission am Nil ist eine als Verein konstituierte christliche Hilfsorganisation. Sie setzt sich für die Lebensbedingungen benachteiligter Menschen in Ländern entlang des Nils mit Entwicklungshilfe und sozial-karitativen Projekten ein, um diese nachhaltig zu verbessern. Die Mission am Nil wurde

1900 gegründet und hat ihre Wurzeln in der evangelisch-reformierten Landeskirche. Heute erstreckt sich ihre Tätigkeit auf sechs afrikanische Länder entlang des Nils.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29. Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.



SENIOREN-SOUPERIA

Freitag, 29. September und 27. Oktober 2017 um 12 Uhr im Öki-Saal

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung: bis am Donnerstag, 28. September bzw. Mittwoch, 25. Oktober 2017 erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 zwischen 8.30 und 11.30 Uhr.

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 1. und 15. September sowie 20. Oktober 2017 von 9.15 bis 11 Uhr.

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Mütter und Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen steht Ihnen Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

ÖKUMENISCHES HAUSGEBET

2. September bis 17. September 2017

15 Minuten am Tag sich Zeit nehmen für Stille und Gebet: für sich oder mit Familie und Freunden, daheim oder in der Natur. Wer gerne ein Gebetsheft zugeschickt bekommen möchte, melde sich bitte mit dem Talon (beim Schriftenstand) oder per Telefon im Öki.

Infos: Ute Knirim, kath. Pastoralassistentin, 031 970 05 73, oder Silvia Stohr, ref. Pfarrerin, 031 960 29 24, oder Christian Weber, ref. Pfarrer, 031 960 29 25.

K
u
l
t
u
r
k
e
h
r
s
a
t
z

Saison 2017/2018

10. September 2017

Klarinette und Orgel

Gabor Horvath Klarinette,
Imre Gajdos Orgel

19. November 2017

Javier Bezzato

Klavierrezital

10. Dezember 2017

Barockabend

Jean-Luc Reichel Flöte,
Matthias Walpen Violoncello,
Andreas Marti Cembalo

21. Januar 2018

Klavierquartett

Irene Arametti Violine,
Magdalena Dimitrov-Locher Viola,
Benjamin Heim Violoncello,
Joyce-Carolyn Bahner Klavier

25. Februar 2018 16 - 19 Uhr

Thé Dansant

Exklusives Tanzvergnügen
mit dem Duo Charly und Noëlle

11. März 2018

Klapparat

5 Sax & Drums =
10m Rohr + Trommel
Saxofon: Erwin Brünisholz, Michel
Duc, Ivo Prato, Matthias Wenger,
Daniel Zumofen
Philippe Ducommun: Schlagwerk

25. März 2018

Carte Blanche: HKB

Hochschule der Künste:
Studenten-Konzert

6. Mai 2018

Colla Parte Quartett

Georg Jacobi & Susanna Holliger
Violinen, Friedemann Jähnig Viola,
Eva Wyss-Simmen Violoncello

27. Mai 2018

Berner Konzertorchester

Leitung Ingo Becker

17. Juni 2018

Flöte und Klavier

Jean-Luc Reichel
Joyce-Carolyn Bahner

Werden Sie Mitglied des Fördervereins!
www.kulturkehrsatz.ch

Konzertbeginn jeweils 18 Uhr

Oekumenisches Zentrum, Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz

Eintritt Konzerte: 30.-, Jugend/AHV: 25.-, Kinder bis 16/Kulturlegi: 10.-

Eintritt Thé Dansant: 50.-/Person

Reservation 031 960 29 29 (Oekumenisches Zentrum) oder 031 371 98 36 (Bahner)

Frauenveloferien 2018

MIR SY MIT EM VELO DA...

«Wer immer das Fahrrad erfunden hat, ihm gebührt der Dank der Menschheit.»
Charles Beresford

Erfunden hat das Fahrrad Karl Drais und ja, wir sind ihm sehr dankbar dafür. Weil Velo fahren so schön ist und gemeinsam noch viel mehr Freude macht, sollen im nächsten Jahr Öki-Frauenveloferien stattfinden.

Es soll eine Gelegenheit sein, um mit andern Radlerinnen unterwegs zu sein, um schöne Landschaften und Gesprä-

che zu geniessen. Es sollen Veloferien sein, bei denen es ums Geniessen und nicht um sportliche Höchstleistungen geht – jede Frau, die mitkommen möchte und den Traum der gemeinsamen Veloferien mitrealisieren will, melde sich bis Ende Oktober bei Silvia Stohr, Pfr., Tel. 031 960 29 24 oder silvia.stohr@be.ref.ch

Info-Höck: Alle interessierten Frauen werden eingeladen, um Datum, Rahmenbedingungen, evtl. Fragen zu Ausrüstung usw. zu besprechen.



Reformationsjubiläum

KIRCHENSPAZIERGANG

Freitag, 15. September, 18 bis ca. 19.30 Uhr

Ein interkonfessioneller Kirchenspaaziergang führt Interessierte fachkundig durch vier Berner Innenstadtkirchen (Dreifaltigkeit, Französische Kirche, Sankt Peter und Paul und Münster). Anhand der Bauten wird erfahrbar, wie sich die römisch-katholische, die reformierte und die christkatholische Kirche und ihre wechselvollen Beziehungen untereinander im Kanton Bern in den letzten 500 Jahren entwickelt haben. Die das heutige Stadtbild prägenden Gotteshäuser gewinnen vor diesem Hintergrund ganz neue Facetten und Bedeutungen für die Gegenwart.

Treffpunkt: 17.15 Uhr

Wo: Bahnhof Kehrsatz

Billett: Kehrsatz–Bern–Kehrsatz ist Sache der Teilnehmer

Mitnehmen: dem Wetter entsprechende Kleidung, bequeme Schuhe

Anmeldung: bis 13. 9. 2017 bei Silvia Stohr, Pfr., Tel. 031 960 29 24 oder silvia.stohr@be.ref.ch

Gesprächsabendreihe 2017 im Öki

MYSTIK UND VERÄNDERTES GOTTESBILD

Donnerstag, 21. September 2017, 19.30 Uhr
im Öki

Allgemein überwindet die christliche Mystik die Vorstellung anthropomorpher Gottesbilder. In der «unio mystica» gelingt durch Verschmelzung eine tiefere Einsicht in «Gott».

Leitung: Pfr. Christian Weber

Alle Informationen über das Ökumenische Zentrum, die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Kehrsatz und die Römisch-Katholische Pfarrei Kehrsatz finden Sie auch ausführlich und bequem im Internet unter www.oeki.ch

VEREINE



AQUA-GYM SOMMER-HERBST

Spass und Sport für Jung und Alt – es sind noch Plätze frei!

Einstieg für Schnellentschlossene jederzeit möglich. Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser, mit Musik.

Lektionen: Montag: 19.15–20 Uhr
Sommerquartal: August–18. September
Kosten: Fr. 96.– für 6 Abende
Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 Uhr
 2. Lektion 19.20–20.05 Uhr
Sommerquartal: August–20. September

Kosten: Fr. 96.– für 6 Abende
Montag: 19.15–20 Uhr
Herbstquartal: 16. Oktober–18. Dezember 2017
Kosten: Fr. 160.– für 10 Abende
Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 Uhr
 2. Lektion 19.20–20.05 Uhr
Herbstquartal: 18. Oktober–20. Dezember 2017
Kosten: Fr. 160.– für 10 Abende
Wo: Lehrschwimmbecken Selhofen
Kursleitung: Silvia Lienhard
Probelektion: kostenlos, bitte bei Silvia Lienhard anmelden
Info/Anmeldung: Silvia Lienhard, Leiterin Wassergymnastik/Aqua-Gym, Instruktorin
 Tel. 076 429 74 49/031 332 25 92 oder silvia-lienhard@bluewin.ch



SONNTAGSKAFFEE BEIM LOHN

Anlässlich des Tages der offenen Tür im Landsitz Lohn am Sonntag, den 3. September 2017, laden wir Sie herzlich in das Sonntagskaffee des Frauenvereins im Schulheim Schössli ein. Von 13 Uhr bis 17 Uhr verwöhnen wir Sie mit einer grossen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und mit Getränken. Gönnen Sie sich unsere Köstlichkeiten und unterstützen Sie gleichzeitig unseren Frauenverein in seinen zahlreichen gemeinnützigen Arbeiten im Dorf.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch



GESUNDHEITSTURNEN

Auch in der kommenden Herbst-/Winter-saison bietet der Frauenverein wieder das beliebte Gesundheitsturnen für Seniorinnen an mit Übungen für Beckenboden, Atemtechnik, Rücken usw.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Es hat noch freie Plätze!

Wann: Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr
Herbstquartal: 19. Oktober–7. Dezember 2017
Kosten: Fr. 30.– für 8 x 60 Min.

Wo: Singsaal Dorfschulhaus
Kursleitung: Eva Maria Eschenbacher
Anmeldung: Susanna Hänni, Tel. 031 961 17 78

Wichtig: Nur neue Turnerinnen müssen sich anmelden.

Voranzeige

Auch im Winterquartal 2018 findet das beliebte Gesundheitsturnen statt.



Aus den Einnahmen von Kuchen und Kaffee an der 1.-August-Feier spendete der Frauenverein zu seinem 75-Jahre-Jubiläum ein Rösslispiel für die Kleinen. Nach einem Platzregen gings los. Alle durften kostenlos Karussell fahren, so lange sie wollten. Die Kinderaugen glänzten und die Freude war gross. Mit der Spende von Kuchen oder durch Mithilfe am Stand, beim Kuchen schneiden oder Aufräumen wurde der Erfolg erst möglich. Vielen Dank an das ganze Team!

Ursula Walther

Reagieren Sie richtig

DIABETES UND NOTFALL

Montag, 11. September, um 20 Uhr, Dorfschulhaus

Akute Unter- oder Überzuckerungen sind für einen Diabetiker eine Notfallsituation. Ob und in welchem Umfang sie auftreten, hängt davon ab, wie gut oder schlecht der Stoffwechsel eines Diabetikers eingestellt ist. In beiden Situationen muss sofort reagiert werden! Eine solche Situation zu erkennen und richtig zu handeln ist das Thema der nächsten Übung des Samaritervereins Kehrsatz.

VITALFUNKTIONEN

Montag, 16. Oktober, um 20 Uhr, Dorfschulhaus

Vitalfunktionen sind die Atmung, die Körpertemperatur und der Kreislauf, deren unterbrechungsfreie Funktionen unabdingbar sind, um das Leben eines Menschen aufrechtzuerhalten. Eine Störung der Vitalfunktionen führt zu einer Minderversorgung des Gehirns mit Sauerstoff, die bereits nach kurzer Dauer einen Hirntod nach sich zieht. Die Kontrolle der Vitalfunktionen ist daher ein wichtiger Bestandteil der lebensrettenden Sofortmassnahmen im Rahmen der notfallmedizinischen Versorgung.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist gratis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NOTHILFEKURS

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch. Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen: Verkehrsunfall, G e f a h r e n



Im Notfall ist schnelles und besonnenes Handeln wichtig

nach einem Verkehrsunfall erkennen, Alarmierung, Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen, Reanimation, BLS-AED

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Wann: Freitag, 15. September von 19 bis 22 Uhr

Samstag, 16. September von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Wo: Dorfschulhaus

Kosten: Fr. 150.– für Einzelpersonen, Fr. 280.– für Paare

Anmeldeschluss: Dienstag, 12. September 2017

Infos und Anmeldung: Barbara Utiger, Tel. 076 586 05 04 oder b.utiger@samariter-kehrsat.ch oder

www.samariter-kehrsat.ch

Text: Carola Repky
Foto:ZVG

S Samariter
Samariterverein Kehrsatz

WARZEN

Betupfen Sie Warzen regelmässig mit frischem Schöllkrautsaft (*Chelidonium majus*). Das gelbblühende Pflänzchen mit seinem orangen Saft findet man oft in unserer Umgebung. Bei einigen Warzenarten (es gibt verschiedene wie Feig-, Dorn-, Horn-, Dellwarzen usw.) soll der Saft die Warzen zum Verschwinden bringen.



**Fuhrer
Fenster
und Türen**

**Investition
in die
Zukunft.**



Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz · Tel. 031 961 35 55

FRANCO POLESANA
Dipl. Physiotherapeut FH – Coach ICF

Bernstrasse 65A | 3122 Kehrsatz | Telefon 031 961 90 60
franco@physio-polesana.ch | www.physio-polesana.ch

PHYSIOTHERAPIE
FOI®
COACHING



16 Jahre Physiotherapie - FOI® - Coaching Franco Polesana

Seit 16 Jahren nehmen wir unsere Klienten gesamtheitlich mit all ihren Fertigkeiten und Fähigkeiten wahr. Wir begegnen unseren Klienten mit Respekt und Wertschätzung.



PHYSIO: Ob Krankheit oder Unfall – sobald Sie Ihre körperliche Mobilität verlieren, schränkt das Ihr Leben ein. Gezielte Physiotherapie führt Sie rascher in Ihren gewohnten Alltag oder in Ihr Berufsleben zurück. Die Behandlungen lindern Schmerzen oder eliminieren sie ganz. So kann Ihr Bewegungsapparat ein neues Gleichgewicht finden und mit einer wiedergewonnen Stabilität vereinen.

KOMPETENZZENTRUM FOI®: Wenn die Schulter schmerzt, ist vielleicht das Kniegelenk schuld. Die Funktionelle Osteopathie & Integration® (FOI) betrachtet Ihre Körperwelt gesamtheitlich. So lassen sich verblüffende Ergebnisse erzielen, die Sie als Klient während einer Therapie zusätzlich unterstützen können.

COACHING: Ob Lebenskrise, berufliches Weiterkommen oder sportliches Ziel: mit einem zielführenden Coaching oder Mentaltraining erreichen Sie schnell und effizient, was Sie sich vorgenommen haben. Coaching ist für Starke Menschen und solche, die es werden wollen.

ENTSPANNUNG: Entspannung ist ein psychophysiologischer Prozess. Entspannung ist gekennzeichnet durch Gefühle des Wohlbefindens, der Ruhe und Gelöstheit. Entspannung wird über kontinuierliches Üben erarbeitet.

FÖRDERVEREIN KULTURKEHRSATZ

Stolz dürfen Sie sein: Dank Ihnen, liebe Chäsitzerinnen und Chäsitzer, sind wir in der 15. Saison!

Ihre bisher gezeigte Wertschätzung können Sie nun als Vereinsmitglied bekunden. Sie waren selber schon dabei – oder haben sicher davon gehört: Die Konzerte sind attraktiv. Sie werden von den Auftretenden kommentiert, und im Anschluss können Sie einen gemütlichen Apéro geniessen. Jedes Mal ein kleines Fest.

Ein Förderverein bestätigt und unterstützt den unermüdlchen Einsatz der Organisation, der Helferinnen und Helfer. Von der Programmierung über Sponsorsuche, Texten, Künstlerbetreuung, Layout, Druck, Werbung bis zum Bereitstellen der Infrastruktur und des Apéros – es gibt immer zu tun! Diese intensive, aber gefreute Arbeit wird unentgeltlich geleistet.

Mit der Einzahlung des Jahresbeitrages von Fr. 50.–/Person sind Sie Vereinsmitglied. Als Mitglied fördern Sie eine kulturelle Vielfalt in Kehrsatz. Sie erhalten zudem eine Vergünstigung von Fr. 5.– auf den Eintrittspreis.

Wir freuen uns auf ein breites Echo!

Peter Gehr

www.kulturkehersatz.ch

Valiant Bank AG, PC 30-38112-0

Kultur Kehersatz,

IBAN Nr. CH19 0630 0503 7000 6368



RÖSSLI art BISTRO

CARMEN FENK

29. September 2017

Sie gewann 2004 die erste Staffel der Castingshow MusicStar. Zusammen mit ihrer Band hat sie das Album ELEVEN (2015) und ihre aktuelle EP LEAVES & BRANCHES (2016) produziert. Eine reduzierte, gefühlvolle und ehrliche Produktion. Bei der man nichts vermisst, aber genug Platz findet für seine eigenen Gedanken. Carmen Fenk liebt Live-Auftritte und begeistert ihr Publikum mit ihrer Leidenschaft zur Musik und einer fenkschen Prise Humor.

TÜRÖFFNUNG 19:30, LIVE-MUSIK AB 20:00, KOLLEKTE ZENTRUM RÖSSLI, EINGANG NORD, KEHRSATZ
Reservation möglich unter: livemusik@vereinquelle.ch

BAZAR für KINDERKLEIDER

Eine etwas andere Kinderkleiderbörse

Du bist während der Offenen Schatzkiste herzlich eingeladen im BAZAR zu stöbern



Öffnungszeiten:

Donnerstag: 9.30–11.00 Uhr
Während den Schulferien geschlossen.

Wo?

Zentrum Rössli
Bernstrasse 70
Eingang WEST
1.OG

Die Kleider sind
GRATIS



Verein Quelle Bernstrasse 70 3122 Kehrsatz www.vereinquelle.ch Telefon 031 961 00 54

VEREIN QUELLE

Kinder wachsen immer wieder aus ihren Kleidern und Schuhen heraus – und das Material stapelt sich bei vielen zu Hause im Keller. Auf der anderen Seite brauchen Kinder immer wieder neue Sachen, was eine Belastung für das Familienbudget sein kann. Aus diesem Grund bieten wir ab sofort eine Plattform, um Kleider und Schuhe für Kinder weiterzugeben und mitzunehmen.

Kleider abgeben: saubere und gut erhaltene Kinderkleider und Schuhe im Office des Vereins Quelle im 3. OG

Wann: Dienstag–Donnerstag von 9–11.30 und 14–17 Uhr

Kleider mitnehmen: jeweils am Donnersta Vormittag während der Offenen Schatzkiste. Die Kleider und Schuhe werden gratis weitergegeben.

Trix Fischer



OFFENE SCHATZKISTE



DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN,

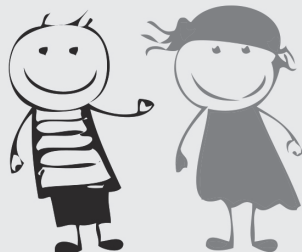
ob Mami, Papi, Grosi, Onkel, Gotte, Tagesmutter...

den **Donnerstagvormittag von 9.30 – 11.00 Uhr** mit uns zu verbringen. Die Schatzkiste (1. Stock Zentrum Rössli, Kehrsatz) bietet einen Platz an, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu plaudern, Kaffee zu trinken, Beziehung **zu pflegen**, voneinander zu lernen.

Weitere Informationen auf Anfrage.

Quelle-Office 031 961 00 54 4family@vereinquelle.ch

Während den offiziellen Schulferien von Kehrsatz geschlossen.



VEREIN QUELLE
BERNSTRASSE 70
3122 KEHRSATZ
WWW.VEREINQUELLE.CH



aqua team bern



GRATIS AquaGym

im Schulhaus Selhofen in Kehrsatz in der

Woche der offenen Bad-Türen

11.-15. September 2017

Unverbindlich und ohne Voranmeldung

Stundenplan und weitere Informationen:

www.aquateam.ch / 031 990 10 00



10% Rabatt 10% Einstiegsrabatt* für NeukundInnen

Gutschein mit der Anmeldung abgeben oder einsenden

*Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Vergünstigungen

Chäsitzer0917



50 Jahre Jodlerchörli und 37. Gürbetaler Jodlertreffen

Volkstümlicher Jubiläumsabend
Samstag, 9. Sept., 20.00, Dorfzentrum Belp

17 Uhr Eröffnung Festwirtschaft auf dem Dorfplatz

Jodlerchörli Turnverein Belp

Leitung: Christian Murri

Jodlergruppe Bärgrösli Alpnachstad
Melanie und Daniela Moser

Eveline und Thomas

Musikunterhaltung vom Feinsten:

Familienkapelle Krummenacher Marbach

37. Gürbetaler Jodlertreffen

Sonntag, 10. Sept., 09.45, Kirche Belp

Auftritte von Jodlergruppen, Einzeljodlerinnen und -Jodler, Duette, Terzette und Alphornbläser

Gesamtchor auf dem Dorfplatz

zwischen 15 und 16 Uhr

Wir heissen Sie herzlich willkommen:
OK Jodlerchörli TV Belp



Gürbetaler Jodlervereinigung

die Mobilbar GA Belp - Energie Belp
Raiffeisenbank Gürbe

DIVERSES

WEIDLIMÄRIT

Ende Juni fand auf dem Areal des Wohnverbands UPD Kehrsatz ein kreativer Märkt statt. Verschiedene Kreativwerkstätten vom Universitären Psychiatrischen Dienst Bern (UPD) verkauften am Märkt ihre Produkte. Das Bistro «Weidli» bot selbsthergestellte Brote, Züpfen, Patisserie, Konfitüren, Sirupe und Pestos an. Dabei achteten die Anbieter darauf, die Produkte möglichst aus der Region zu beziehen. Pflanzen, die sie verkauften, haben sie selbst aufgezogen. Daneben wurden verschiedene selbstgemachte Produkte und kulinarische Köstlichkeiten sowie ein grosses Angebot für Kinder bereitgestellt. Fotos und Text: Gitta Bellmann



Airbrush lag voll im Trend



Kreative Gartenschätze

KULTUR-BIERREISE 2017

Einmal im Jahr treffen sich Chäsitzer Bierliebhaber, um gemeinsam ein Bier zu geniessen. Dieses Jahr stand das Bier eines Kleinbierbrauers aus dem Emmental

auf dem Programm. Das im Schangnau gebraute Hohgant-Bier wurde bei einem feinen Bierfondue verköstigt. Die Chäsitzer Bierliebhaber genossen den Tag und freuen sich auf die nächste Reise.

Paul Weber



50 JAHRE JODLERCHÖRLI

Samstag, 9. September, um 20 Uhr im Dorfzentrum Belp

Das Jodlerchörli vom Turnverein Belp feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsabend. Gegründet wurde das Chörli von den Turnern, die nach dem Training unter der Dusche oder beim Höck gemeinsam sangen. Bei der Gründung dabei waren auch die zwei Kehrsatzer Peter Schafroth und Franz Balsiger, die auch heute noch im Jodlerchörli aktiv mitsingen. Für ihre Initiative zur Vereinsgründung werden beide am Jubiläumsabend geehrt.

Am Jubiläumsabend wartet ein vielversprechendes Musikprogramm auf die Zuhörer.



Gürbetaler Jodlertreffen

Sonntag, 10. September, Kirche und Dorfplatz Belp

Das Jodlerchörli darf am nächsten Tag die Feierlichkeiten mit dem 37. Jodlertreffen noch verlängern. Das am Morgen in der Kirche beginnt und um 15.30 Uhr mit einem Gesamtchor ausklingt.

Informationen: Im Chäsitzer-Inserat auf Seite 24 und auf Facebook TV Jodlerchörli Belp

Text: Fritz Sahli

Foto: Kathrin Eggenschwiler



Die Chäsitzer Sänger Peter Schafroth, Renat Zaugg und Franz Balsiger vom Jodlerchörli Belp

**40. Literarischer Sonntagmorgen
Margrit Sieber, Carmen Staub, Markus Keller und
Peter Nyffeler diskutieren Literatur zum Thema**

„phänomenal“

Besondere Gäste: Eva-Maria Eschenbacher und Ueli Affolter

Ausstellung: „Illustrationen 1997–2017“



Die Jubiläumsbücher: Christoph Ransmayr „Cox oder Der Lauf der Zeit“, Morten Brask „Das perfekte Leben des William Sidis“, Martin Suter „Elefant“, Jonas Lüscher „Kraft“

**Sonntag, 29. Oktober 2017, 11.15 Uhr
im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz**

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss serviert der Frauenverein den von der Gemeinde zum Jubiläum offerierten Apéro.

COIFFURE HÄNNI SCHLIESST NACH 54 JAHREN

Am 2. September ist es so weit. Ruth und Werner Hänni hängen die Schere an den berühmt-berüchtigten Nagel und freuen sich auf den wohlverdienten Ruhestand.

Seit 1963 sind Ruth und Werner Hänni in Kehrsatz als Coiffeure tätig. Zuerst beim Bahnhof, ab 1968 an der Bernstrasse 7. Weit über 100 000 Frisuren haben sie in

dieser Zeit geschnitten. Und dabei auch manch prominente Persönlichkeit mit ihren Talenten als Haarkünstler beglückt. So war Opernsängerin Eva Lind ebenso im Coiffure-Salon zu Besuch wie auch die Gattinnen der Bundesräte, die im Landsitz Lohn ihre Empfänge durchführten. «Das schönste Kompliment ist, wenn der Kunde mit einem zufriedenen Lächeln das Geschäft verlässt. Ich durfte viele Menschen aus und um Kehrsatz kennen lernen und auch an ihrem Leben Anteil haben!», hält Ruth Hänni fest. Nun kommt der Ruhestand.

Und Werner Hänni freut sich darauf, mehr Zeit zu haben: «Wir werden uns viel in der Natur bewegen und die Tier- und Pflanzenwelt beobachten oder Museen und Konzerte besuchen. Die angefangenen Bücher zu Ende lesen und die Montagsportler weiterhin betreuen!»

Text: René Walker

Foto: Denise Schneider

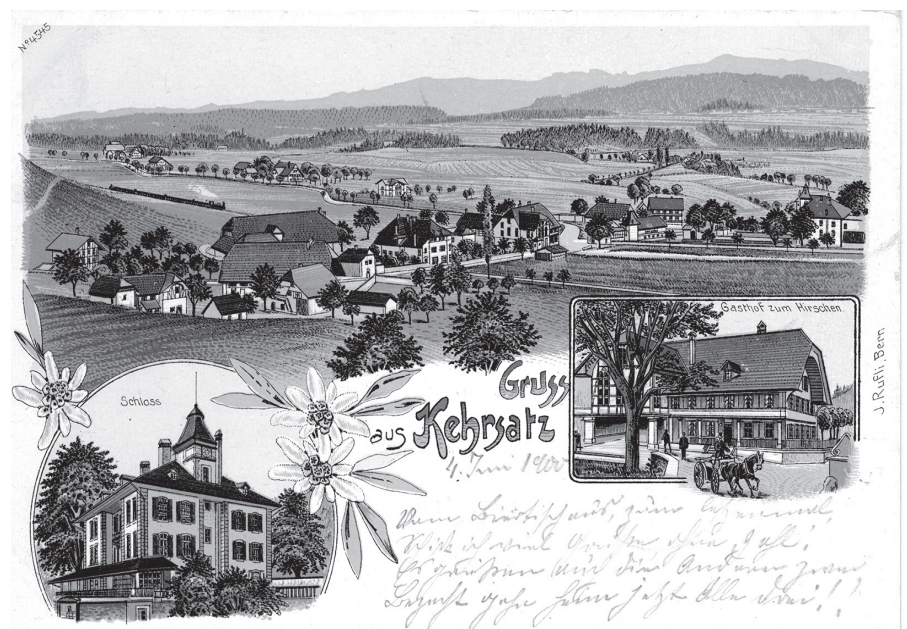


Ruth und Werner Hänni gehen in Pension.

ALTES CHÄSITZ

Ein Kartengruss aus dem Jahr 1900 in altdeutscher Schrift zeigt die ländliche Idylle mit Gasthof Hirschen und Gürbeltalexpress – der Dampflokomotive. Blick vom Tannacker Richtung Selhofenzöpfen und Stadt

Haben Sie auch noch alte Bilder von Kehrsatz? Dann schicken Sie uns doch einen Scan davon auf chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch. Wir publizieren die schönsten Bilder auf www.facebook.com/kehersatz oder im Chäsitzer.



FLOHMARKT IM SCHOPF

Am 16. September findet wieder der beliebte Floh- und Handwerksmarkt im Schopf auf dem Bauernhof der Familie Wälchli im Selhofen statt. Der Markt ist von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, und der Bauernhof lädt zum Verweilen ein. Interessierte Aussteller können sich auf flohmarkt-im-schopf@gmx.ch für weitere Informationen anmelden.

1.-August-Feier Kehrsatz

EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN

Ob es an der angekündigten Festansprache von Pfarrerin Silvia Stohr lag, dass sich Petrus bezüglich Wetter gnädig zeigte? Die 1.-August-Feier in Kehrsatz wurde jedenfalls nur beim Aufbau von einem kurzen Regenschauer getroffen, um dann bei bestem Wetter den Geburtstag der Schweiz feiern zu können.

Einmal mehr gaben die fleissigen Helfer/innen der Gemeinde Kehrsatz/Kommission Bevölkerung & Integration, vom Dorfverein, Frauenverein, von der Kita Merlin, dem Verein Quelle und vom Wohnverbund UPD Kehrsatz vollen Einsatz, um der Bevölkerung ein würdiges Fest zu ermöglichen. Vor allem für die Jüngsten gab es vom Kinder-Schminken über das tolle, vom Frauenverein gesponserte Rössli-spiel bis hin zum fröhlichen Lampionumzug viele gute Aktivitäten, derweilen sich

die Erwachsenen bei Bratwurst und Bier oder Kuchen und Kaffee zum regen Austausch an den Festbänken zusammenfanden.

Nach der offiziellen Begrüssung durch Gemeinderätin Elisabeth Stalder-Riesen übernahm Festrednerin Silvia Stohr das Mikrofon. Unsere Pfarrerin zeigte in einer erfrischenden Rede auf, wie fest der Wahlspruch der Schweiz – Unus pro omnibus, omnes pro uno – Einer für alle, alle für einen – in der Bevölkerung und unseren Werten und Grundsätzen wie Neutralität oder Solidarität verwurzelt ist.

Nach dem verbalen Feuerwerk folgte, sehr zur Freude der Bevölkerung, das traditionelle Pyrotechnische am Nachthimmel. Im Anschluss ging die 1.-August-Feier langsam zu Ende.

Text und Fotos: René Walker



Festrednerin Silvia Stohr (links) und Organisatorin und Gemeinderätin Elisabeth Stalder-Riesen.



Kamen zahlreich: Chäsitzerinnen und Chäsitzer genossen den lauwarmen Sommerabend.



Das Rösslispiel vom Frauenverein war bei den Kindern sehr beliebt.



Die Grill-Chefs der 1.-August-Feier: Karsten Biallas und Adrian Meyer.



Voller Einsatz von Floriane Kaiser und Beatrice Walker für die feine Gemüse-Pfanne.

DANK

Mein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die sich vor, während und nach der 1.-August-Feier tatkräftig einsetzten. Ein herzliches Merci auch an folgende Sponsoren, deren Beiträge die Kinderattraktionen und das Festzelt ermöglicht haben: Frauenverein Kehrsatz, Kilchenmann AG, Malerei Bruno Schafer AG, Werder + Partner AG, Egger Isolierbau GmbH, Familien Rolli, Kehrsatz
*Elisabeth Stalder-Riesen,
Gemeinderätin, Kommission Bevölkerung und Integration*



Fleissige Helferinnen: Cornelia Kormann und Kati Herrmann.



SEPTEMBER

Fr 1.	Eltern-Kind-Treff, Öki
So 3.	Tag der offenen Türe, Landsitz Lohn
So 3.	Lohn-Kaffee FV, Schlössli
Mi 6.	Jasstreff, Öki
Do 7.	Seniorenessen, Brunello ³
Do 7.	Frauentreff, Öki²
Fr/Sa 8./9.	Clean-Up-Day
So 10.	Klarinette und Orgel, Öki
Mo 11.	Gemeindeversammlung, Aula
Mo/Fr 11./15.	Woche der offenen Bad-Türen, Selhofen
Mi 13.	Fototreff, Öki
Fr 15.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 16.	Flohmarkt im Schopf, Soulfarm Selhofen
Mo 18.	Senioren Ferienwoche, Colmar (bis 23.09.)
Do 21.	Frauentreff, Öki²
Do 21.	Gesprächs-Abend, Öki
Fr 29.	Seniorensouperia, Öki
Fr 29.	Carmen Fenk, Verein Quelle
Sa/So 30./1.	Zugvogeltag, UWG

OKTOBER

Mi 4.	Jasstreff, Öki
Do 5.	Seniorenessen, Brunello ³
Sa 21.	Herbstmarkt, Blumenhof
Mi 18.	Ökumenischer Seniorennachmittag, Öki
Fr 20.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 20.	Jubiläumsanlass FV
Sa 21.	Theater 58, Öki
Sa 21.	Herbstmärit, Blumenhof
Fr 27.	Seniorensouperia, Öki
Fr 27.	Fohm, Verein Quelle
So 29.	Literarischer Sonntagmorgen

NOVEMBER

Mi 1.	Jasstreff, Öki
Mi 1.	Vorlesenachmittag, Blumenhof
Do 2.	Seniorenessen, Brunello ³
Fr 10.	Neu-Pensionierten-Apero, Öki
Mi 15.	Ökumenischer Seniorennachmittag, Öki
Fr 17.	Feuerwehrabend
So 19.	Javier Bezzato, Öki
Fr 24.	The two Romans, Verein Quelle
Fr/Sa 24./25.	Wiehnachtsmärit, Öki
Mi 29.	Gesprächs-Abend, Öki
Mi 29.	Vortrag «Loslassen», Öki


DEZEMBER

So 3.	Chlousebrunch UWG, Schlössli
Mo 4.	Gemeindeversammlung, Aula
Mi 6.	Jasstreff, Öki
Do 7.	Seniorenessen, Brunello ³
Fr 8.	Weihnachtsfeier FV, Öki
So 10.	Barockabend, Öki
Mi 13.	Seniorenweihnachtsfeier, Öki
Fr 15.	Sgtup, Verein Quelle
Fr 29.	Seniorensouperia, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsat.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsat.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach,
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsat.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08
René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann
katalin.gergocs@bluewin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsat.ch
www.facebook.com/kehrsat

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2017
06 / 2017 18. Oktober 2017, 01 / 2018 6. Dezember 2017

Textbeiträge für Ausgabe 6 / 17 bitte bis zum 18. Oktober, 24 Uhr an
chaesitzer@dorfvereinkehrsat.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. November 2017
Zuständig: Gitta Bellmann